

# Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

## Kapitel 4: Ein wenig Zuneigung

And the next please...hier ist der nächste Teil!!!

@Claudi\_D: So, erst mal sorry wolte mic nicht wiederholen \*heul\* Ja, Ray hat jetzt ein Feilchen, ob Kai das wieder gut machen kann? Aber is er so schlimm???

@Rank und Erdnuckel: ok, hab mich beeil, aber das hochladen hier dauert immer etwas, müsst ihr euch n bisschen gedulden, sorry

@tatie: ich hoffe dir gefällt's, hatte ja versprochen das Ray im nächsten Teil nicht so viel ab kriegt, ich lass ihn in diesem mal in ruhe, aber er wird auch wieder schlechtere Zeiten haben, sorry!

@KisuLilly: ich hoffe auch bei dir is das noch nach deinem Geschmack! \*sich selbst die daumen drückt\*

So, noch schell ne kleine Frage: kennt einer von euch ne gute Beyblade site, auf der man auch mal Bilder und Infos findet die was taugen?? Ich find immer nur sites mit kaum Bilder/Infos oder halt nur zu dem Spiel....

\* \* \*

Dieser war gerade auf den Weg zu Ray's Zimmer als er den Chinesen gerade in seinem Zimmer verschwinden sah.

Kurz hatte er wieder einen Blick auf die blaue Wange werfen können.

Er blieb stehen, sollte er es wirklich wagen jetzt zu dem Schwarzhaarigen in das Zimmer zu gehen?

Das Ray offensichtlich sauer war und ihm den Schlag übel nahm hatte er ja gemerkt, sonst ignorierte er ihn nie so.

Dabei war er der einzige der Kai immer mit einbezog, egal worum es bei den BladeBreakers ging, Ray fragte ihn auch immer nach seiner Meinung.

Das wurde ihm jetzt einmal schmerzlich bewusst, den die restlichen drei hielten eh nicht viel von ihm, warum auch?!

Doch jetzt zu Ray gehen, obwohl er es sich vorgenommen hatte, traute er sich nun doch nicht mehr und so schloss er seine eigene Zimmertür auf und verschwand hinter

ihr.

Ray unterdessen war ein paar mal durch sein Zimmer gestapft, hatte es mit Schritten vermessen und so seinen Gefühlen Luft gemacht, bevor er überlegte was er heute im Vergnügungspark brauchen würde.

/Eine Leine für Tyson und Max.....am besten mit Funksender/ dachte er.

Der Chinese konnte sich lebhaft vorstellen wie sich die beiden benehmen würden.

Die unter Kontrolle zu halten konnte heute äußerst schwer fallen.

Bei dem Gedanken musste er schmunzeln.

Max und Tyson waren eigentlich immer gut gelaunt, es gab selten Tage an denen die beide Trübsal bliesen.

Irgendwie waren sie schon der heitere Pol in ihrem Team!

Doch schnell schüttelte er die Gedanken wieder ab.

In einer Stunde wollten sie los und er wollte vorher noch schnell bei Mrs.Foster vorbei schauen, er hatte es ihr versprochen, denn abends würde er es wohl nicht mehr schaffen.

/Ob sie sich freut wenn ich mit den Sachen aus ihrem Laden bei ihr vorbeigehe?/ überlegte er sich.

Gesagt...oder besser gedacht, getan.

Schnell schlüpfte er aus seinen Klamotten um diese gegen die schwarze Jeans und das blaue Shirt mit einer Art weißen Pentagramm darauf, zu tauschen.

Die Jeans war etwas enger als seine bisherriegen Hosen, aber trotzdem bequem und er wirkte durch den ungewohnten Schnitt dieser Hose etwas größer als sonst.

Dafür war das Shirt etwas weiter und reichte ihm bis zur Hälfte über den Hintern.

Irgendwie sah das gar nicht mal schlecht aus fand er, beäugte sich im Spiegel und war überrascht wie gut ihm auch Sachen standen, die nichts chinesisches an sich hatten.

Nur sein Zopf wirkte noch immer langweilig in dem weißen band.

/Egal/ er zuckte mit den Schultern, wenn er das auch noch machen würde, würde er es nicht mehr zu Mrs.Foster schaffen.

Also machte er sich auf dem Weg und am unbehelligt aus dem Hotel raus, die anderen würden schon nicht merken das er fehlte.

\* \* \*

"Hallo Ray, du bist aber früh dran" begrüßte ihn die alte Dame.

"Ja, wir gehen heute doch in diesen Vergnügungspark und sind dann vor dem Abend nicht zurück, darum schau ich jetzt schon mal vorbei.....ich wollte ihnen doch noch 'Tschüß' sagen, weil wir morgen ziemlich früh abreisen!"

"Das ist nett von dir, magst du dich kurz zu mir setzen oder musst du schnell wieder zurück?" sie lächele und erinnerte Ray ein wenig an seine eigene Oma, die auch immer so lieb und wissend gelächelt hatte.

/Als ob sie für alles Verständnis hätte./ dachte er bei sich.

"Natürlich, ich hab eine halbe Stunde Zeit, dann muss ich aber zurück, sonst komm ich zu spät!2 mit diesen Worten setzte er sich auf den Platz vom Vortag.

"Wie ich sehe hast du die neuen Sachen an, sie scheinen dir wirklich gut zu passen!" bemerkte sie als sich Ray setzte.

"Ja, und es gefällt mir ziemlich gut, sonst hab ich mich immer an meine traditionellen Sachen gehalten, es ist das erste mal das ich nichts Asiatisches trage. Leider wirkt jetzt der Zopf als einziges noch eintönig..." er zwirbelte das Zopfende zwischen seinen

Finger und besah ihn sich genauer.

"Oh, da kann man was machen, heißt natürlich, wenn du mich an deine schönen Haare mal ran lässt!"

Der Schwarzhaarige blickte sie fragend an.

"Schau nicht so, ich schneide sie dir bestimmt nicht ab!" meinte sie lächelnd.

"Das hatte ich auch nicht gedachte!" erwiderte der Angesprochene schnell und löste seinen Zopf.

Das schwarze Haar fiel augenblicklich bis zum Boden.

Kurz darauf spürte er wie es von einer Bürste glatt gekämmt wurde.

"Offen lassen kannst du sie nicht" stellte Mrs.Foster fest, als sie durch das lange seidige Haar fuhr.

"Einen Zopf muss ich dir wohl wieder machen." Sie machte eine kurze Pause "ich hatte erwartet das sie lang sein würden, aber als Zopf wirken sie kürzer, so lang hätte ich nicht vermutet."

Sie kämmt ihm gerade ein paar Strähnen aus dem Gesicht.

Dann zog sie ein paar Haarnadeln und Gummis aus einer Schublade.

Mit den Gummis machte sie Ray einen neuen Zopf, den sie locker zu flechten begann.

Mit den Haarnadeln befestigte sie einige widerwillige Haarsträhnen am Kopf, jedoch so das jeder denken musste, diese hielten ohne Hilfe so.

Danach ordnete sie noch seine Ponyfransen.

"So, fertig, das war ganz schön anstrengen, aber jetzt kannst du sie ein wenig zeigen, wo sie doch so schön sind."

Ray beschaute sich im Spiegel.

/Nicht schlecht/

Sein Gesicht war jetzt von zwei Strähnen, die bis zu den Schultern reichten und etwas breiter waren umrahmt.

Ins Gesicht hingen ihm keck ein paar Ponyfransen, jedoch so das seine Augen belustigt darunter hervorschauen konnten.

Er drehte den Kopf ein Stück zur Seite.

Jetzt trug er einen Zopf der lose geflochten war, so das sein Haar fast so wirkte als wäre es nur ihn wenigen Strähnen übereinander gelegt, doch in Wirklichkeit hielt dieser Zopf sie zusammen, so das sie sich nicht mehr irgendwie verheddern würden.

Das ließ das schwarze Haar richtig gut zur Geltung kommen.

Freudig drehte er sich wieder zu der alten Frau um und dankte ihr.

"Du musst jetzt auch los, sonst kommst du zu spät." Meinte sie noch als sie Ray bereits aus dem Laden schob.

Überrascht sah dieser auf die Uhr.

"Ja, stimmt...."

"Na dann mach dich mal auf dem Weg und melde dich mal wieder bei mir, wenn du mal wieder hier bist!"

"Das ist doch klar!!! Dann bis bald hoffe ich...und vielen Dank für alles!" er umarmte die alte Frau kurz und lief dann los.

Mrs.Foster sah ihn noch kurz nach und lächelte, das war wirklich ein netter junger Mann dachte sie bei sich.

\* \* \*

Als Ray um die Ecke bog warteten die anderen bereits auf ihn, Tyson drehte schon nervös Kreise um einen Laternenpfahl und Kai schnauzte ihn dafür an.

Doch als er Ray erblickte blieb ihm nur der Mund offen stehen.

Er wirkte so ganz anders.

Mal davon abgesehen das er heute auch wirklich ganz anders gekleidet....und frisiert war.

Kai's Blick wanderte von dem Kopf des Chinesen über dessen Gesicht mit den vom Laufe geröteten Wangen.

Dann über das blaue Shirt das seinen Oberkörper umhüllte und weiter über die Beine, der in diesen schwarzen jeans steckten und mehr betont wurden als sonst.

Kai wurde heiß als er seinen Blick wieder hob und Ray's schwarze Haare bewundern konnte, weil dieser ihm gerade den Rücken zudrehte.

Das er die ganze Zeit mit offenen Mund vor sich hinstarrte merkt er gar nicht, erst als Kenny ihn fragte ob er nun auch endlich kommen wollte oder lieber noch ein wenig Ray anstarrte, bis dieser vielleicht unter seinem Blick verschwand.

Schnell riss sich Kai los und folgte den andere in Richtung der U-Bahn-Station, mit der sie heute fahre würden.

Dieses Unterfangen erwies sich allerdings schwerer als gedacht, denn Tyson war mal wieder nicht zu bändigen.

Wie ein aufgescheuchter Vogel rannte er durch die ganze Station und hätte beinahe das Einsteigen verpasst.

Auch in der Bahn war er nicht besser.

Wie nicht ganz bei sinnen hing er am Fenster und starte auf die Wand, die in einem rasenden Tempo an ihnen vorbei sauste.

Ray unterdessen fand das gar nicht so lustig.

Er drückte sich in die Polster seines Sitzes und hoffe nur das es nicht wirklich eine halbe Stunde dauern würde bis sie wieder aussteigen konnten.

Ihm war das ganze hier einfach nicht geheuer.

Trotzdem bemühte er sich das es keiner der anderen mit bekam, denn der gestrige Tag hatte ihm einfach gereiht.

Doch trotz aller seiner Bemühungen hatte Kai längst gemerkt wie verkrampt der kleine Chinese auf seinem Platz saß und am liebsten gleich wieder ausgestiegen wäre.

/Er scheint Angst zu haben/ dachte er bei sich und Ray tat ihm irgendwie leid.

Vorsichtig, ohne das die anderen es merkten rutschte er ein Stück näher zu dem Schwarzhaarigen heran, bis sich ihre Beine berührten.

Schlagartig hörte das leichte Zittern in Ray auf als er spürte wer sich da gerade so nah zu ihm gesetzt hatte.

Überrascht sah er auf, konnte jedoch keinen Blick in Kai's Gesicht erhaschen.

Satt dessen konnte er nur die Wärme spüren die von ihm aus ging und das war mehr als Ray sich je erhofft hätte, auch wenn er nicht wusste wie er dazu kam.

Vergessen war das er ihn eigentlich hatte nicht beachten wollen, jetzt war er nur froh über diesen stummen Beistand, den U-Bahn Fahren beschloss er, gehörte für ihn auf die Liste der grausamsten Dinge.

Diese rasende Bahn, und das auch noch unter der erde, wenn da was schief ging rechnete Ray nicht damit hier wieder lebend raus zu kommen.

Aber in Kai's Nähe fühlte er sich gleich viel besser, als ob der Größere auf ihn

aufpassen würde.

Beruhigt schloss er die Augen und versuchte sich nur auf diese Wärme zu konzentrieren die von dem Russen aus ging.

Zufrieden beobachtete Kai wie Ray ruhiger wurde und die Augen schloss.

Es schien ihm jetzt besser zu gehen, das freute ihn.

Warum er das jetzt getan hatte wusste er nicht, vielleicht will Ray ihm einfach nur Leid getan hatte.

Aber er zerbrach sich auch nicht weiter den Kopf darüber, viel zu sehr war er darin versunken Ray an zu schauen und erneut fest zu stellen das der Kleinere manchmal richtig niedlich aussehen konnte.

Vor allem wenn er mal wieder irgendwo saß und vor sich hin träumte.

Die goldgelbe Katzenaugen sahen dann immer aus als würden in sie in Ferne schauen. Vielleicht taten sie das ja wirklich, denn wer weiss wo Ray dann immer mit seinen Gedanken war.

Das dieser eigentlich ihm dann sehr nahe war, darauf kam Kai nicht.

Der hingegen rief sich gerade wieder zur Ordnung, denn ihm wurden seine eigenen Gedankengänge gerade etwas zu seltsam und außerdem mussten sie eh an der nächsten Station aussteigen.

Also schüttelte er nur widerwillig den Kopf und erhob sich, den die Bahn für gerade an ihrer Station ein.

"Willst du hier sitzen bleiben oder kommst du jetzt?" fragte er grob als Ray nicht aufstand.

Dieser hatte noch gar nicht bemerkt das sie hatten aussteigen müssen und erhob sich nun schnell.

Erst als er wieder festen Boden unter seinen Füßen hatte atmete er erleichtert auf, das war schon viel besser.

Doch viel Zeit um sich von der Fahrt noch etwas zu erholen hatte er nicht, den Tyson und Max waren schon oben auf der Treppe zum Ausgang der Station, dicht gefolgt von Kenny, kurz dahinter Kai.

Er war also mal wieder letzter und bekam das auch von dem Grauhaarigen zu spüren als er Oben auf ihn wartete.

"Komm endlich, wir wollen heute noch mal ankommen!" maulte er bereits wieder rum.

Und so lief Ray schnell ein Stück vor, damit er nicht mehr das Schlusslicht bildete, sondern Kai.

So konnte sich der wenigstens nicht mehr darüber aufregen das sie alle auf ihn warten mussten.

Doch er wurde bereits wieder abgelenkt, den Tyson und Max hatten den Vergnügungspark gesichtet und waren im begriff einfach über die Straße zu laufen, obwohl gerade nicht wenig Verkehr herrschte, so was wie Ampeln schienen die beiden nicht zu kennen.

Als Ray das sah konnte er sich nur vor den Kopf schlagen, die beiden würden sich noch mal umbringen.

Aber er besann sich dann doch darauf dass das Team sie ja noch brauchen würde und legte nen kleinen Sprint hin mit dem er schnell neben den beiden Verrückten war und sie davon abhielt eine ihrer größten Dummheiten zu begehen, vielleicht wäre es auch ihre letzte gewesen!

Kai hatte nur noch gesehen wie Ray auf einmal aus seinem Blickfeld verschwunden war und erst da hatte er die Situation erfasst.

"Diese beiden Idioten." knurrte er.

Die würden sie wohl noch festbinden müssen, wenn sie mit denen morgen heil nach Russland fliegen wollten.

Bloß jetzt musste er die Bande erst mal heil in den Vergnügungspark und am Abend auch wieder lebendig hinaus bekommen.

Da hatte er sich a ganz schön was vorgenommen.....

Aber irgendwie hoffte er auf Hilfe von Seitens Kenny....und vor allem von Ray, warum auch immer.

\* \* \*

So, mal wieder ein Kapitel zu ende, denn ich muss jetzt auf Geburtstag und wollte das noch schnell mal on setzen!!!

Ayan ^\_~